

Violetta Palatinus Sopran

Violetta Palatinus ist 1963 in Budapest geboren. Sie wächst in einem Kinderheim auf und wird von ihrer Musiklehrerin als 10-Jährige adoptiert. Ihre Adoptiveltern fördern ihre außerordentliche musikalische Begabung und ermöglichen ihr Querflöten- und Klavierunterricht.

Mit 14 Jahren studiert sie Querflöte am Konservatorium in Szeged/Ungarn. Nach ihrem Abitur absolviert Violetta Palatinus ihre Hochschulausbildung als Flötistin und Musiklehrerin bei Zoltan Lass. Sie tritt als Solistin auf, spielt im Opernorchester und beginnt mit ihrer Gesangsausbildung bei Georg Sinko. In der Franz Liszt-Musikakademie Budapest beendet sie ihr Studium als Konzert- und Opernsängerin.

Ihre besonders geschätzten Professoren und Musiklehrer sind :
Querflöte : Istvan Matuz, Pière Iv Arto ,Lorand Kovacs
Gesang : Lore Fischer, Iris Adami-Corradetti Sylvia Geszti,
Edit Kertesz, Mija Besseling, Krisztina Laki

Nach ihrem erfolgreichen Debüt als Opernsängerin in Budapest als Santuzza in Mascagnis Cavalleria rusticana erhält Violetta Palatinus Engagements in Ungarn, Italien, Spanien und in den Niederlanden. Sie tritt in Operngalas auf u. a. als Carmen (Bizet), Rosina (Rossini, Il Barbiere di Sevilla) und Eboli (Verdi, Don Carlos) und hat zahlreiche Fernsehauftritte und Rundfunkaufnahmen.

Sie erhält renommierte Preise und Auszeichnungen sowohl als Flötistin wie auch als Opern- und Konzertsängerin. Ihr tiefer christlicher Glaube führt sie auch zur Kirchenmusik. Sie singt Bach, Händel, Mozart und Verdis Requiem.

Violetta Palatinus lebt in Eschweiler/Aachen und ist seit 16 Jahren mit dem Organisten und Pianisten Jozsef Acs verheiratet. Sie arbeitet als freischaffende Flötistin und Konzertsängerin und erteilt Unterricht in Querflöte für Kinder und Erwachsene.

Seit 15 Jahren engagiert sie sich in der Franz-Liszt-Gesellschaft Eschweiler.